

III/41 Doe
Hilden 27.10.09

An IV.61
Herrn
Georg Oreskovic
a.d.D.

ga 28.10.

28.10.

**Stellungnahme zum Schallgutachten
Hintergelände des Kultur- und Weiterbildungszentrums „Altes Helmholtz“,
Gerresheimer Strasse**

Sehr geehrter Herr Oreskovic,

auf Ihre Anfrage vom 08.09.09 teile ich Ihnen nun für das Kulturamt einschließlich der Kultureinrichtungen Musikschule und Stadtarchiv abgestimmt mit, dass im Kultur- und Weiterbildungszentrum „Altes Helmholtz“ auch künftig Veranstaltungen des Kulturamtes (Kleinkunstreihe „Kultur mobil“) und der Musikschule stattfinden- insgesamt ca. 10 Veranstaltungen jährlich-, die um 19.30 Uhr beginnen (Kleinkunst) und erst nach 22.00 Uhr beendet sind (ca. 22.30 Uhr).

Danach ist mit Publikums- und PKW-Bewegungen zu rechnen (Verlassen der Parkplätze hinter und neben dem Gebäude).

Wir bitten Sie daher die gesetzlichen Möglichkeiten für die Anzahl der sog. „seltenen Ereignisse“ voll auszuschöpfen, damit der Veranstaltungsbetrieb weiterhin im „Alten Helmholtz“, insbesondere im Veranstaltungsraum Heinrich-Strangmeier-Saal, stattfinden kann.

Dieser Raum ist mit knapp 200 Plätzen ideal dimensioniert und technisch hervorragend ausgestattet. Er sollte daher weiterhin wie oben beschrieben genutzt werden können.

Nach der Baugenehmigung kann der normale Betrieb der Musikschule in der Zeit zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

M.Doerr